

**Vorlage Nr.****Az.:**

## Tagesordnungspunkt 9

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 16. Mai 2017

#### *Verschiedenes*

---

#### 1. Fortschreibung des Landschaftsplanes

In der letzten Ortsbeiratssitzung wurde die Aktualisierung des Landschaftsplanes für den Delkenheim vorgestellt und erläutert. Die entsprechenden Pläne waren seither bei der Ortsverwaltung Delkenheim für alle Bürgerinnen und Bürger einsehbar. Das zuständige Fachamt bat um Rückäußerung, ob es zu diesem Landschaftsplan Anmerkungen, Ergänzungs- und/oder Veränderungsbedarf gibt. Auf Nachfrage des Ortsvorstehers wurden von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern keine Ergänzungs- und/oder Veränderungswünsche eingebracht. Auch der Ortsverwaltung liegen keine Rückäußerungen von Bürgerinnen und Bürgern vor.

**Dezernat V zur Kenntnis**

#### 2. Treffpunkt für Jugendliche

Am 02. Mai 2017 fand zu diesem Thema ein Treffen zwischen Jugendlichen, Ortsbeirat und Mobiler Jugendarbeit statt. In der vertrauensvollen Aussprache wurden die unterschiedlichen Aspekte zur Nutzung und zur Sauberkeit dieses Treffpunkts erörtert. Die anwesenden Jugendlichen und auch die Mobile Jugendarbeit sagten zu auf die in ihrem Umfeld befindlichen Nutzer Einfluss zu nehmen. Auf Vorschlag von Frau Jacobi wurde einvernehmlich festgelegt, dass am 31. Mai 2017 eine gemeinsame Sauberkeits-Aktion für den Treffpunkt stattfinden wird um damit ein positives Signal zu senden.

#### 3. Sanierung Bürgerhaus

Das Bürgerhaus Delkenheim befindet sich weiterhin in dem andauernden Prozess der grundlegenden Sanierung. Dankenswerter Weise stehen weitere Maßnahmen an und der Ortsbeirat unterstützt die zeitnahe Umsetzung der Ertüchtigung des Bürgerhauses. Mit weiterführenden Sanierungsmaßnahmen ist auch eine Schließung des Bürgerhauses in dieser Zeit verbunden. Alle Nutzer des Bürgerhauses, vor allem auch die Vereine haben ein nachvollziehbares und berechtigtes Interesse frühzeitig über solche Maßnahmen, vor allem über Schließungszeiträume, umfassend informiert zu werden. Bereits jetzt werden Veranstaltungen für das Jahr 2018 fest geplant bzw. sind terminiert und wurden vertragliche und damit auch finanzielle Verpflichtungen eingegangen. Beispielhaft seien hier die Theaterproduktionen der Theatergruppe Delkenheim, die Ausrichtung der Kerb, die

Durchführung von Flohmärkten und Basaren, die Vogelbörsen und Kakteenschauen genannt.

Um hier Planungssicherheit zu schaffen, ist es für die Nutzer bereits jetzt essentiell wichtig über die Terminierung der weiteren Maßnahmen verbindlich und sehr frühzeitig informiert zu werden.

Der Leiter der Ortsverwaltung Delkenheim, Herr Kern, führte hierzu erläuternd aus, dass nach seinem aktuellen Sach- und Kenntnisstand für das Bürgerhaus eine Ertüchtigung der elektrischen Anlagen, Heizung, Lüftung, Sanitär und Sanierung der Toiletten instand gesetzt werden.

Geplant ist, im vierten Quartal 2018 mit den Baumaßnahmen zu beginnen, die voraussichtlich 15 Monate in Anspruch nehmen. Das Bürgerhaus wird in der Bauphase voraussichtlich komplett geschlossen bleiben.

Die Mitglieder der Ortsbeirats führten an, dass eine solch lange Schließungszeit zum Teil eine existentielle Bedrohungen für Delkenheimer Vereine seien kann, da diese auf die Einkünfte aus den Veranstaltungen im Bürgerhaus angewiesen sind. Im Rahmen einer Konkretisierung der Baumaßnahmen ist daher dringend zu überdenken, ob die Maßnahmen z. B. in verschiedene Bauabschnitte aufgeteilt und/oder die Umsetzung der Maßnahmen ggf. straffer erfolgen kann. Der Ortsbeirat fordert über die früh- und rechtzeitige Information hinaus auch die Einbindung des Vereinsrings.

## **Dezernat I**

### **4. Photovoltaikanlage auf Bürgerhausdach**

Auf die Anfrage des Ortsbeirats wie und wann die Dachflächen des Bürgerhauses für eine Nutzung durch eine Photovoltaikanlage bereitgestellt werden können antwortet das Fachdezernat mit Schreiben vom 27.03.2017: „Wenn energetische Maßnahmen anstehen, werden wir das Thema Photovoltaikanlagen mit in die Prüfung aufnehmen“.

Hier ist anzumerken, dass die ursprünglich bereits angestellten Überlegungen in dieser Sache von einer Überlassung der Dachflächen zum Beispiel an die ESWE Versorgung ausgingen. Die Kosten für eine Photovoltaikanlage sollten dann auch nicht das städtische Budget der städtischen Kernverwaltung, z. B. des Dezernat I, belasten sondern von der Gesellschaft getragen werden. Zudem darf in diesem Zusammenhang auf die im städtischen Eigentum befindliche Bürgersolaranlagen Wiesbaden GmbH verwiesen werden und die Fragehaltung, ob sich hiermit eine Zusammenarbeit ergeben kann bzw. sich Synergien erschließen lassen.

Gerade mit Blick auf die klimapolitischen Ziele der Landeshauptstadt Wiesbaden sollte man das Thema Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden mit Kreativität angehen; Perspektiven ausloten und Möglichkeiten ergreifen und umsetzen. Eine Investition in erneuerbare Energien stellt auch immer eine Investition in unsere Zukunft dar und schafft die von allen politischen Vertretungen anerkannte und geforderte Nachhaltigkeit.

Hier wär es aus Sicht des Ortsbeirats wünschenswert, wenn über das Antwortschreiben vom 27.03.2017 hinaus noch weitere Umsetzungsmöglichkeiten eruiert werden und der Ortsbeirat davon Kenntnis erhält.

**Dezernat I/ESWE z.w.V.  
Dezernat V zur Kenntnis**

### **5. Flächensuche für Turnhallenneubau des Turnverein Delkenheim**

Zu der Anfrage des Ortsbeirats teilte das zuständige Fachdezernat für Stadtentwicklung in seinem Schreiben vom 23.03.2017 mit, dass das zuständige Sportamt hierzu eine Machbarkeitsstudie an ein Planungsbüro vergeben soll. Eine fachliche Betreuung durch das Stadtplanungsamt werde selbstverständlich zugesagt.

Nach Kenntnissen des Ortsbeirats war dieses Antwortschreiben inhaltlich wohl nicht mit dem darin aufgeführten Sportamt abgestimmt, da sich das Sportamt als nicht zuständig für die vorgeschlagene Maßnahme sieht. Im Sinne einer bürgernahen und zielführenden Kommunikation wäre es wünschenswert, wenn zumindest verwaltungsintern eine Vorabstimmung zu einem solchen Thema erfolgen würde.

Tatsächlich zielte die Anfrage des Ortsbeirats vornehmlich darauf ab, ob im Gemarkungsgebiet Delkenheim oder im näheren Umkreis wohlmöglich geeignete (städtische) Flächen für einen angedachten privaten Hallenbau des Turnvereins zur Verfügung stünden. Dabei wären in einem ersten Schritt ggf. zunächst freie städtische Flächen zu ermitteln und dabei festzustellen, ob dort planungsrechtliche Hinderungsgründe entgegen wirken oder diese Flächen im Sinne der Stadtplanung für andere Zwecke vorgehalten oder vorgesehen werden. Alle Informationen die wohlmöglich einem geographischen Informationssystem entnommen werden können.

Dem Ortsbeirat ist aus dem Antwortschreiben nicht ersichtlich wer nun verbindlich und konkret weitere Schritte vornimmt, damit auch der Turnverein Delkenheim daraus weitere Schritte für seine Zukunft und sein Weiterbestehen einleiten und planen kann.

**Dezernat IV z.w.V.  
Dezernat I z. K.**

## **6. Wiesbaden 2030+**

Der Ortsvorsteher gab Informationen zur Veranstaltung am 29.04.2017 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Wiesbaden 2030+“ im Rathaus Wiesbaden. Zudem wies er auf die unmittelbar anstehenden Stadtteilwerkstätten vom 13.06. bis 24.06.2017 hin und warb für eine rege Beteiligung und Information.

## **7. Zusätzliche Hundekotauffangbehälter für Delkenheim**

Aufgrund der erfreulichen Ertragslage bei der (Hunde)Steuer der Landeshauptstadt Wiesbaden hatte das zuständige Fachdezernat angekündigt an weiteren Standorten in Delkenheim zusätzliche Hundekotauffangbehälter anzubringen. Der Ortsbeirat fragt an, ob erkennbar ist, wann diese sehr erfreuliche Initiative in Delkenheim umgesetzt werden kann.

**Dezernat VII**

**Protokollnotiz Nr. 0028**

+

+

**Verteiler:**

Siehe Einzelpunkte

Buchroth  
Ortsvorsteher